

# Abnahmeprotokoll Solaranlage

Die Solaranlage von: \_\_\_\_\_

Stand Wärmemengenzähler: \_\_\_\_\_

wurde unter Berücksichtigung folgender Punkte in Betrieb genommen:

	<u>Beschreibung</u>	<u>OK</u>	<u>Bemerkungen</u>
<b>1. Montage</b>			
1.1.	Kollektormontage in Dach/auf Dach: regendicht und sturmsicher montiert	<input type="checkbox"/>	
1.2.	Kollektormontage Flachdach: sturmsicher verankert, Dachdurchdringungen wasserdicht verschlossen	<input type="checkbox"/>	
1.3.	Sicherheitsventil des Solarkreises mit Abblaseleitung aus Kupfer versehen	<input type="checkbox"/>	
1.4.	Abblaseleitung zum Auffangbehälter geführt	<input type="checkbox"/>	
1.5.	Solarkreis an Potenzialausgleich angeschlossen	<input type="checkbox"/>	
1.6.	Überspannungsschutzdose für Kollektorfühler installiert	<input type="checkbox"/>	
1.7.	Wärmedämmung Solarkreis: Dämmstärke nach EnEV, lückenlos ausgeführt, temperaturbeständig bis ..... °C	<input type="checkbox"/>	
1.8.	Speicher trinkwasserseitig mit Sicherheitsventil versehen, Öffnungsdruck ..... bar	<input type="checkbox"/>	
1.9.	Korrosionsschutzanode im Speicher installiert und aktiv	<input type="checkbox"/>	
1.10.	Wärmedämmung Speicher lückenlos und eng anliegend ausgeführt	<input type="checkbox"/>	
1.11.	Warmwassermischer als Verbrühungsschutz installiert, eingestellt auf .....°C	<input type="checkbox"/>	
1.12.	Überspannungsschutz für Kollektorfühler montiert und angeschlossen	<input type="checkbox"/>	
1.13.	Solarkreis an Potenzialausgleich angeschlossen	<input type="checkbox"/>	
1.14.	Anlage nach Schaltplan installiert	<input type="checkbox"/>	

<b>2. Inbetriebnahme</b>	<u>Beschreibung</u>	<u>OK</u>	<u>Bemerkungen</u>
2.1.	Solarkreis gespült	<input type="checkbox"/>	
2.2.	Solarkreis bei ..... bar abgedrückt inklusive der Kontrolle von Verschraubungen und Lötstellen	<input type="checkbox"/>	
2.3.	Anlage mit Wasser-Propylenglycol-Gemisch gefüllt, Bezeichnung des Wärmeträgers: .....	<input type="checkbox"/>	
2.4.	Wärmeträger  <b>oder</b>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	normal hochtemperaturbeständig		
2.5.	Mischungsverhältnis Wasser-Propylenglykol ..... % → das heißt Frostsicherheit bis ..... °C	<input type="checkbox"/>	
2.6.	Volumen MAG ..... Liter, Vordruck ..... bar	<input type="checkbox"/>	
2.7.	Anlagendruck bei Rücklauftemperatur ..... °C beträgt ..... bar	<input type="checkbox"/>	
2.8.	Pumpe, Speicherwärmetauscher und Kollektor entlüftet	<input type="checkbox"/>	
2.9.	Absperreinrichtung unter Automatikentlüfter geschlossen	<input type="checkbox"/>	
2.10.	Rückschlagventil auf "zu" gestellt	<input type="checkbox"/>	
2.11.	Ansprechdruck Sicherheitsventil ..... bar	<input type="checkbox"/>	
2.12.	Pumpe auf Stufe ..... eingestellt	<input type="checkbox"/>	

	<u>Beschreibung</u>	<u>OK</u>	<u>Bemerkungen</u>
<b>3. Regelsysteme</b>			
3.1.	Regler zeigt erwartete Werte an (Fühler richtig installiert)	<input type="checkbox"/>	
3.2.	Umwälzung findet statt, wenn Pumpe läuft (Volumenstrommesser)	<input type="checkbox"/>	
3.3.	Temperaturen im Kollektor und am Vorlaufthermometer etwa gleich hoch	<input type="checkbox"/>	
3.4.	Speicher wird warm	<input type="checkbox"/>	
3.5.	Temperaturdifferenz zwischen Vor- und Rücklauf bei hoher Sonneneinstrahlung ..... K	<input type="checkbox"/>	
3.6.	Überhitzungsschutz(URLaubsschaltung) startet bei: ..... °C	<input type="checkbox"/>	
3.7.	Max. Speichertemperatur am Regler eingestellt: ..... °C	<input type="checkbox"/>	
3.8.	Einschlattertemperaturdifferenz ..... K	<input type="checkbox"/>	
3.9.	Ausschalttemperaturdifferenz ..... K	<input type="checkbox"/>	
3.10. Optional:	Zirkulationspumplaufzeit von ..... Uhr bis ..... Uhr	<input type="checkbox"/>	
3.11. Optional:	Zirkulationspumpe läuft nur bei Anforderung (Taster oder Temperaturfühler) oder bei unter ..... °C Rücklauftemperatur	<input type="checkbox"/>	
3.12. Optional:	Zirkulationspumpe schaltet bei Rücklauftemperatur unter ..... °C	<input type="checkbox"/>	

**Beschreibung**

**4. Der Betreiber hat folgende Einweisung / Dokumente erhalten**

- 4.1. Systemfunktionen der Solaranlage
- 4.2. Bedienung der Solaranlage
- 4.3. Verhalten bei Störungen
- 4.4. Wartungsaufgaben und -Interwalle, Optional: Wartungsvertrag
- 4.5. Aushändigung der anlagespezifischen Dokumente, die zum Betrieb und zur Wartung der Solaranlage erforderlich sind
- 4.6. Anlagenschema im Heizungsraum hinterlegt

**OK**

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

**Bemerkungen**

Installationsbetrieb: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Die Anlage ist mängelfrei

\_\_\_\_\_  
Datum | Unterschrift des Betriebes / des Beauftragten

Festgestellte Mängel werden behoben bis .....

\_\_\_\_\_  
Datum | Unterschrift des Erstellers / Firmenstempel

Die festgestellten Mängel wurden behoben, die Anlage ist nunmehr mängelfrei

\_\_\_\_\_  
Datum | Unterschrift des Betriebes / des Beauftragten

\_\_\_\_\_  
Datum | Unterschrift des Erstellers / Firmenstempel